

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 43 (1917)  
**Heft:** 8: Fasnachts-Nummer

**Artikel:** Hundert Franken  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449906>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Hundert Franken

gesucht von seriöser Dame. Rückzahlung zu zivilen Preisen. Oefferten unter „Lilie“.

## Briefe aus dem Elysium

In Lorhings Oper „Zar und Zimmermann“ singt der Bürgermeister von Lett:

„s ist nicht richtig! Alle Beide kommen mir verdächtig vor.“

Heinrich Heines Gedicht: „Disputation“ endigt mit den Worten:

„Welcher Recht hat, weiß ich nicht;  
Doch es will mich schier bedücken,  
Dass der Rabbi und der Mönch,  
Dass sie alle beide stinken.“

Wir erhalten dazu folgenden Brief:

Elysium, im Jahre 1917.

Lieber Nebelspalter!

Um Mißverständnissen zu begegnen, erklären wir feierlichst, daß wir mit unseren Ausprüchen nicht auf Entente und Zentralmächte angespielt haben.

Hochachtungsvoll

Albert Lorhing. Heinrich Heine.

NB. Der Portofersparnis wegen haben wir kollektiv gezeichnet.

Anakreon

## Karneval im Weissen Haus

Amerika wünscht keinen Karneval.

Hoffentlich beginnt nicht in Kuba und Meriko der Tanz.

—ID.

## Eigenes Drahtnetz

Washington. Der amerikanische Pres-Berein hat die Einladung Roosevelt zu einer Vergnügungsfahrt in das deutsch-englische Sperrengel höflich dankend abgelehnt.

Petersburg. Die Abendblätter konstatieren mit Genugtuung, daß der Ausgang der Bezirksanwaltsmahl im Bezirk Zürich keinen wesentlichen Einfluß auf die Kriegslage ausgeübt hat.



# Veltliner!

Gebr. Jörimann, Chur.

## Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Die Berliner Gymnasiasten beim Schneeschaufeln



„Na, Srihe, das wäre fein, wenn's für Schneeschiffen auch 'ne Sensur gäbe, dann brauchte man sich wegen der Osterverfehung keine Sorgen zu machen!“

## ,Bodega Espanola‘ Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34

JAIME BASERBA

## Riedtli-Garten

Grössler und  
schönst. Garlen  
Zürichs

Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31 Inh.: H. Baur.

## Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.

## Schützenhaus Rehalp

durch Umbau  
erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

## Küche und Keller in bekannter Güte!

Höfl. empfiehlt sich 1550 H. Städler-Bertsche,

früher „z. Rigiblick“.

## Eigenes Drahtnetz

Washington. Der amerikanische Pres-Berein hat die Einladung Roosevelt zu einer Vergnügungsfahrt in das deutsch-englische Sperrengel höflich dankend abgelehnt.

Petersburg. Die Abendblätter konstatieren mit Genugtuung, daß der Ausgang der Bezirksanwaltsmahl im Bezirk Zürich keinen wesentlichen Einfluß auf die Kriegslage ausgeübt hat.



## „URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“  
Direktion: Frl. Emilia Lüddecke.

Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhof.

## Café- und Speise-Restaurant Schöchlischmiede

Hirschenplatz 19, Zürich 1

Täglich 2 Konzerte - 4 und 8 Uhr  
Damen Salon-Orchester „Concordia“

NB. Spezialitäten-Küche

Gottlieb Zumsteg

## Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selina  
Gute Küche.

Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen 1615 Th. Popp.

## Vegetarierheim Zürich

Sihlstr. 26/28, vis-à-vis St. Annahof

Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder Tageszeit. 1678 Inh.: A. Hilti

## Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähnen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1548

## Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagstisch von 90 Cts.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit

Prima Endemann-Bier, hell und dunkel

Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung

Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

## Schweizer - Weine

Champagner

# Ferd. Steiner

Weinhandlung

Telephon 547

## Ausländ. Weine

Gute Tischweine

Winterthur